

Informationen zur Sicherheit / Verhaltensweisen der Schützen / Ostdeutschen Jungjägermeisterschaft

- Auf den Schützenständen ist den Anweisungen des Aufsichtspersonal Folge zu leisten.
- Waffen sind bis zum Schützenstand verpackt zu transportieren.
- Gehörschutz ist auf allen Schützenständen verpflichtend zu tragen.



- Schutz der Augen und der Kopfhaut (Brille + Kopfbedeckung) sowie ein Gehörschutz sind bei allen Flintendisziplinen zu tragen.
- Das Laden der Waffen an den Kugelständen ist mit ausreichend Kugelfang zu realisieren, hierzu zeigt die Laufmündung über die Brüstung am Schützenstand in Richtung Kugelfang.
- Das Laden der Waffe auf den Schützenständen in der Disziplin Skeet hat ausschließlich auf der „Platte“ zu erfolgen.
- Beim Positionswechsel vom Schützenstand 5 nach 6 in der Disziplin Trap ist die Waffe vollständig zu entladen.
- In den Disziplinen Trap und Skeet ist die Waffe mit der Laufmündung in Richtung Kugelfang zu schließen.
- Nicht genutzte Waffen werden in einem Waffenständer abgestellt.
- „Versager-Patronen“ sind der Standaufsicht durch Handzeichen anzuzeigen, das Herstellen der Sicherheit wird durch das Standpersonal vorgenommen.
- Waffenstörungen sind dem Aufsichtspersonal durch Handzeichen anzuzeigen, das Herstellen der Sicherheit wird durch das Standpersonal vorgenommen.
- Auf allen Schützenständen ist Ruhe zu halten um Schützen während des schießen nicht zu beeinflussen.
- Der Transport der Schusswaffe auf den Schützenständen hat mit sichtbar geöffneten Verschluss bei Büchsen mit dem Lauf noch oben zeigend und mit abgekippten Läufen bei Flinten nach unten zeigend zu erfolgen.
- Nach Abschluss des Schießen ist die Schusswaffe zu sichern und zu verpacken.